

Liebe "LuisenstädterInnen" in Mitte und Kreuzberg,

zum ersten Stammtisch im Neuen Jahr sehen wir uns am "gewohnten" zweiten Dienstag des Monats, am **9. Januar 2024 ab 18 Uhr im Restaurant AGORA in der Annenstraße 13, 10179 Berlin** (zwischen Heinrich-Heine- und Neue Jakobstraße).

Anmeldungen wären sehr nett, damit wir ausreichend Plätze reservieren können.

Wer erst später kommen kann ist herzlich willkommen - wir sitzen immer ziemlich lange zusammen.

Und wie immer ein paar Tipps & Hinweise aus der Luisenstadt - mehr Informationen auf der jeweiligen Internetseite.

VERANSTALTUNGEN

> Architects4Future - How to Lobbyarbeit?

Wie können wir politisch wirksam werden? Zu Beginn des Superwahljahrs laden Architects 4 Future zusammen mit CLB Berlin und dem TURNAROUND Architektursalon im Aufbau Haus in den Maschinenraum der Politik: Wie können unsere Forderungen mehr Gehör finden? ... Welche Allianzen braucht es, um unser Interesse an wirksamem Klimaschutz in politische Mehrheiten zu übersetzen? Kurzum: Wie gelingt Lobbyarbeit für die Bauwende und Klimaschutz?

Montag 8. Januar 2024 von 19 bis 21 Uhr

CLB Berlin im Aufbau Haus am Moritzplatz, Prinzenstraße 84.2, 10969 Berlin

[Architects4Future – CLB Berlin \(clb-berlin.de\)](https://architects4future.de)

> EIN ANDERES LAND - Jüdisch in der DDR ,

Ausstellung noch bis Sonntag 14. Januar 2024, Finissage ab 14 Uhr Am letzten Tag der Ausstellung Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR versammeln sich verschiedene Künstler*innen, Protagonist*innen und die Kurator*innen in den Ausstellungsräumen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. So lassen wir zum Abschluss die vielstimmigen Erfahrungen und Erinnerungen der jüdischen Perspektiven der DDR-Zeit noch einmal erklingen. Mit Esther Zimmering, Yael Reuveny, Leon Kahane und dem Sextett seiner Installation vom ich zum wir unter der Leitung von Florian Hein, und vielen mehr.

[Ein anderes Land. Jüdisch in der DDR Finissage | Jüdisches Museum Berlin \(jmb-berlin.de\)](https://jmb-berlin.de)

Begleitprogramm:

Dienstag 9. Januar 2024 um 17:30 Uhr: Buchclub zu Stefan Heyms Der König David Bericht (1972) mit Therese Hörnigk

... ein Buch über das Verhältnis von Geist und Macht, das in Ost und West sehr unterschiedlich rezipiert worden ist. Gemeinsam mit der Literaturwissenschaftlerin Therese Hörnigk gehen wir den verschiedenen Aspekten des Romans und damit auch Stefan Heyms literarischem Engagement insgesamt nach.

[DDR am Dienstag | Jüdisches Museum Berlin \(jmb-berlin.de\)](https://jmb-berlin.de)

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstraße 9–14, 10969 Berlin

[Ein anderes Land | Jüdisches Museum Berlin \(jmb-berlin.de\)](https://jmb-berlin.de)

zum Nachhören: [Podcast - Jüdisch in der DDR \(deutschlandfunkkultur.de\)](https://deutschlandfunkkultur.de)

> FOTO-FILM: THE WOMEN

Begleitveranstaltung zur Ausstellung RUTH ORKIN – WOMEN.

Eine mit Humor, bitterer Ironie und Zynismus elegante Komödie über das Leben von Frauen der Upperclass in Manhattan, mit rein weiblicher Besetzung. USA, 1939, 130 Min., u. a. mit Norma Shearer, Joan Crawford und Rosalind Russell. Regie: George Cukor.

Mittwoch 10. Januar 2024 um 19 Uhr

f³ – freiraum für fotografie, Waldemarstraße 17, 10179 Berlin

[FOTO-FILM: The Women | f3hochdreier](https://f3hochdreier.de)

> Eine Zeitmaschine aus Glas – E.M. Liliens Ausblick auf den hebräischen Orient in "Moses (Entwurf für ein Glasfenster)"

Im vierten Vortrag der Lecture Series Der erträumte Orient führt die Kuratorin Shelley Harten, Jüdisches Museum Berlin (JMB), durch die vergangenen Zukunftsvisionen eines hebräischen Orients, wie ihn sich der jüdisch-galizische Künstler Ephraim Moses Lilien vorstellte.

Dienstag 23. Januar 2024 um 19 Uhr

W. M. Blumenthal Akademie, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin (gegenüber dem Jüdischen Museum)

[Eine Zeitmaschine aus Glas – E.M. Liliens Ausblick auf den hebräischen Orient in „Moses \(Entwurf für ein Glasfenster\)“ | Jüdisches Museum Berlin \(jmb-berlin.de\)](https://jmb-berlin.de)

> Die Lagerarbeitsgemeinschaft Auschwitz und der 27. Januar in der DDR

Am 27. Januar jährt sich die Befreiung der Konzentrationslager Auschwitz 1945 durch die Rote Armee.

Der Historiker Alexander Walther spricht aus diesem Anlass über das Gedenken an den 27. Januar in der DDR und die Rolle der sogenannten Lagerarbeitsgemeinschaften innerhalb des „Komitees der Antifaschistischen Widerstandskämpfer“.

Chasan Jalda Rebling ist mit einem musikalischen Beitrag zu Gast; sie initiierte und leitete die zum 27. Januar stattfindenden Tage der Jiddischen Kultur, ein Projekt der UNESCO-Weltkulturdekade 1987–1997.

Donnerstag 25. Januar 2024 um 19 Uhr

W. M. Blumenthal Akademie, Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin (gegenüber dem Jüdischen Museum)

[Die Lagerarbeitsgemeinschaft Auschwitz und der 27. Januar in der DDR | Jüdisches Museum Berlin \(jmberlin.de\)](#)

Hinweis: > Konzert zum Shoah-Gedenktag: Lieder in jiddischer und hebräischer Sprache

Unter dem Motto „...zeyn a mentsh vi ir...“ erinnert der GofenbergChor mit Liedern in jiddischer und hebräischer Sprache an die Befreiung des nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau vor genau 79 Jahren.

Sonnabend 27. Januar 2024 um 19 Uhr, Apostel-Paulus-Kirche Schöneberg, Akazienstraße 18, 10823 Berlin

[Konzert zum Shoah-Gedenktag: Lieder in jiddischer und hebräischer Sprache \(churchdesk.com\)](#)

> Ebru-Workshop mit der Künstlerin Mine Güccük

Ebru ist eine traditionelle, zentralasiatische Maltechnik. Dabei werden Muster mit speziellen Farben auf Wasser aufgetragen und zu einem prachtvollen Kunstwerk vereint. Jede einzelne Farbe trägt zur Schönheit des Ganzen bei, behält jedoch ihren individuellen Farbton, ohne sich zu vermischen. Wie verschiedene Farben in einem Ebru-Kunstwerk aufeinander treffen, so begegnen sich in unserer globalisierten Welt in einem bisher nie da gewesenen Ausmaß Menschen unterschiedlicher Herkunft, Lebensweisen und Sichtweisen. Ab 12 Jahre.

Sonnabend 27. Januar 2024 von 12 bis 16 Uhr

Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/Namik Kemal, Adalbertstraße 2, 10999 Berlin

[Ebru-Workshop - Berlin.de](#)

> KIEZVERSAMMLUNG -Deutsche Wohnen & Co enteignen mit stadtpolitischen Initiativen im Bezirk

Neue und altbekannte stadtpolitische Initiativen aus ganz Kreuzberg stellen sich und ihre Arbeit vor. Im Anschluss gibt es jede Menge Raum für Diskussion, Austausch und Vernetzung.

Dienstag 30. Januar 2024, Einlass: 18:30, Beginn: 19 Uhr

SO36, Oranienstraße 190, 10999 Berlin

[Kreuzberger Kiezversammlung \(dwenteignen.de\)](#)

> Anna Louisa Karsch – erste freischaffende Autorin Deutschlands

Annett Gröschner liest aus ihrem Buch "Die Spazier-Gaenge von Berlin"

Anna Louisa Karsch (1722-1791) war eine der faszinierendsten Autorinnen des 18. Jahrhunderts und die erste in Deutschland, die von ihrer Dichtung lebte. Annett Gröschner folgt ihren Spuren und erzählt von ihren literarischen Erfolgen und Misserfolgen sowie ihrer Suche nach Heimat. Ein Haus in Berlin bekam sie nach vielen Umzügen und Wohnungssuchen erst kurz vor ihrem Tod.

Donnerstag 1. Februar 2024 um 18:30

Stadteilladen Dialog 101, Köpenicker Straße 101, 10179 Berlin

[Bürgerverein Luisenstadt e.V. – Anna Louisa Karsch – erste freischaffende Autorin Deutschlands](#)

[\(buergerverein-luisenstadt.de\)](#)

BUCHVORSTELLUNGEN

> "Wir alle im Stadtgewimmel" - Interaktive Lesung mit Gebärdensprachübersetzung

Konzeptionsautorin Kori Klima und Illustratorin Isabelle Göntgen im Gespräch mit Penelope Dützmann/Orlanda Verlag

"Wir alle im Stadtgewimmel" ist ein Wimmelbuch, das der Diversität unserer Gesellschaft Sichtbarkeit verleiht. Damit macht dieses liebevoll gezeichnete und mit großem konzeptionellem Aufwand entwickelte Wimmelbuch einen echten Unterschied. Es bietet verschiedensten Menschen die Möglichkeit, sich, ihre Lebensrealitäten und Familienkonzepte in diesem Buch allein oder gemeinsam wiederzufinden. Ab 3 Jahre.

Sonnabend 6. Januar 2024 um 16 Uhr

Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht/Namik Kemal, Adalbertstraße 2, 10999 Berlin

[Buchvorstellung: "Wir alle im Stadtgewimmel" - Berlin.de](#)

THEATER

> Berlin Oranienplatz -von Hakan Savaş Mican (Text und Regie)

Berlin Oranienplatz erzählt den letzten Tag eines jungen Mannes in Berlin. Menschen und Orte werden noch einmal besucht, die Can fast vergessen hat, die ihn fast vergessen haben. Die Strassen Berlins, Cans Eltern, seine Ex-Freundin, eine Hinterhofmoschee, ein Jazzclub. ... Can wird sich von seinem Berlin verabschieden, das ihn zu dem gemacht hat, was er ist. Doch haben sich die Stadt, wie er selbst längst weit voneinander entfernt.

Mittwoch 17. Januar 2024 um 19:30 Uhr

Maxim Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

[Berlin Oranienplatz | Gorki](#) mit Trailer & Leseprobe des Autors/Regisseurs

> „Die Falle“ - ein Schattentheater von Riadh Ben Ammar mit anschließendem Gespräch

Das Theaterstück ist eine Geschichte über die geschlossene EU-Außengrenze und ihre Missverständnisse. ... Die jungen Leute, die es schaffen in Europa zu landen, versuchen alles, um nicht wieder mit leeren Händen zurückzukehren. Doch wie geht das ohne Arbeitserlaubnis, sicheren Aufenthaltsstatus und die ständige Angst, abgeschoben zu werden? Riadh Ben Ammar bringt mit seinem Schattentheater „Die Falle“ ihren Alltag auf die Bühne.

Donnerstag 25. Januar 2024 von 18 bis 20 Uhr

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstraße 95 A, 10999 Berlin - Dachetage

[Aktuell | FHXB Museum \(fhxb-museum.de\)](https://fhxb-museum.de)

KONZERTE

> **Á los baños del amor - all Fake!**

Liebeslieder, Totenklagen, derbe Spott- und Trinklieder – weit mehr als 500 Kompositionen wurden im **Cancionero de Palacio** zusammengetragen. ... Kunstvoll gearbeitete Polyphonie trifft auf schlichte Dreistimmigkeit, die ebenso gut aus dem Stegreif erfunden sein könnte, karnevaleske Wechselgesänge auf tief traurige Schreittänze.

Der **kammerchor orchi e balene** verbindet sie zu einer archaischen Klanglandschaft, in der nicht alles streng historisch verläuft.

Sonntag, 28. Januar 2024 um 17 Uhr

Ölberg-Kirche, Paul-Lincke-Ufer 29, 10999 Berlin

[Á los baños del amor - all Fake! \(churchdesk.com\)](https://churchdesk.com)

[kammerchor orchi e balene](https://kammerchor.orchi-e-balene.de)

NACHBARSCHAFTSTREFFS

> **Spielenachmittag mit Waffeln & Kaffee**

Sonntag 21. Januar 2024 von 14 bis 18 Uhr

Gemeindsaal der St.-Jacobi-Kirche, Oranienstraße 132, 10969 Berlin

[Veranstaltungen - Quartiersmanagement Wassertorplatz \(quartiersmanagement-wassertorplatz.de\)](https://quartiersmanagement-wassertorplatz.de)

> **Café Kaputt - Reparaturcafé**

Sonntag 28. Januar 2024 von 14 bis 17 Uhr

Mehrgenerationenhaus Wassertor, Wassertorstraße 48, 10969 Berlin

[Café Kaputt 2023/2024 | nebenan.de](https://nebenan.de)

> **Suppe für alle in der Nachbarschaft**

Dienstag 16. Januar 2024, Beginn 10 Uhr, Essen ab 12:30 Uhr

Seit Ende September ist das Projekt "KreativMobil" für das Heinrich-Heine-Viertel beendet - die WBG BEROLINA führt die "Suppe für alle" weiter. Vielen Dank!

Im Begegnungsraum der BEROLINA, Neue Jakobstraße 30, 10179 Berlin

[Alle Veranstaltungen für Suppe für ALLE – KREATIVHAUS Berlin \(kreativhaus-berlin.de\)](https://kreativhaus-berlin.de)

AUSSTELLUNGEN

> **Héctor Solari: Das Ende der Landschaft**

Die Ausstellung versammelt mehrere Serien von Pastellzeichnungen des in Berlin lebenden uruguayischen Künstlers Héctor Solari. Allesamt verbindet, dass sie die inhaltliche Auseinandersetzung mit Gewalt und Zerstörung in die Lüfte, genauer in die Wolken sublimieren.

Ausstellung noch bis 28.01.2024

CLB Berlin im Aufbau Haus am Moritzplatz, Prinzenstraße 84.2, 10969 Berlin

[Das Ende der Landschaft – CLB Berlin \(clb-berlin.de\)](https://clb-berlin.de)

> **RUTH ORKIN – WOMEN**

Nach der erfolgreichen Schau [Ruth Orkin – A Photo Spirit](https://www.f3-berlin.de) in 2021, präsentiert f³ – freiraum für fotografie nun neu entdeckte und bisher unveröffentlichte Aufnahmen der amerikanischen Fotografin.

Ausstellung noch bis 18.02.2024

f³ – freiraum für fotografie, Waldemarstraße 17, 10179 Berlin

[RUTH ORKIN: WOMEN | fhochdrei](https://f3-berlin.de)

INFORMATIONEN

> **Ecke Köpenicker nr. 6– dez 2023/jan 2024 erschienen**

[Stadtteilzeitung_ecke_koepenicker_Nr_6_Dez_2023_Jan_2024.pdf \(luise-nord.de\)](https://www.luise-nord.de/stadtteilzeitung_ecke_koepenicker_nr_6_dez_2023_jan_2024.pdf)

Alle vorigen Ausgaben seit September 2013 (10 Jahre!) [ecke archiv - BV Nördliche Luisenstadt Berlin \(luise-nord.de\)](https://www.luise-nord.de/ecke_archiv)

> **WBM schließt prominente Baulücke an Köpenicker Straße**

Auf der weltweit ersten "Flugzeugfabrik" baut die WBM einen Neubau samt Erinnerungsort. Geplant ist das Projekt an der Köpenicker Straße 104 seit zehn Jahren. Jetzt gab's den ersten Spatenstich.

[Wohnungen statt Flugzeuge: WBM schließt prominente Baulücke an Köpenicker Straße - Mitte \(berliner-woche.de\)](https://www.berliner-woche.de)

> **Hörspaziergang vom Oranienplatz über das Engelbecken zur Thomaskirche**

toposonie::engelbecken ist ein akustischer Spaziergang durch verschiedene Zeitschichten der letzten 150 Jahre im Engelbecken und dem ehemaligen Luisenstädtischen Kanal. Georg Klein hat in Radioarchiven nach Reportagen und akustischen Zeitzeugnissen zu diesen Orten gegraben und lässt nun Stimmen aus den unterschiedlichen Zeiten wieder vor Ort auftauchen, gepaart mit seinen eigenen Erinnerungen.

- Anzuhören am Rechner zu Hause oder mit dem smartphone vor Ort, ca. 45 Minuten

online seit 09/2019 - für alle, die den Newsletter schon länger erhalten, ist es also eine kleine Erinnerung ...

[toposonie : : engelbecken](#)

[toposonie::engelbecken, Berlin - Audiotour | guidemate](#)

> Mehrfach - auch beim vergangenen Stammtisch - wurde nach der Aufzeichnung der **Solidaritätsveranstaltung vom 27.11.2023 im Berliner Ensemble** gefragt - hier ist der link

[rbb Kultur: Gegen das Schweigen. Gegen Antisemitismus. | Solidaritätskonzert mit Igor Levit & Gästen | ARD Mediathek](#) bis 28.11.2025 - 205 Minuten.

IN DIREKTER NACHBARSCHAFT

> **Im Gedenken an Celalettin Kesim: Nichts und niemand ist vergessen**

Celattin Kesim immigrierte 1973 aus der Türkei nach West-Berlin. Er arbeitete beim Maschinenbauunternehmen Borsig und engagierte sich in der Gewerkschaft IG Metall. Später war er als Berufsschullehrer tätig. Am 5. Januar 1980 nahm Kesim an einer Demonstration türkischstämmiger Linken am Kottbusser Tor teil, wo er und seine Mitstreitenden von Mitgliedern der rechtsextremen türkischen Gruppe Graue Wölfe und Islamisten überfallen wurden. Kesim wurde mit einem Messerstich am Bein verletzt und verblutete.

Freitag, 5. Januar 2024 um 16:30 Uhr

Kottbusser Tor Höhe Reichenberger Str. 18 - Gedenkstele von Hanefi Yeter und Gedenktafel

[Demokalender - Friedrichshain-Kreuzberg - Berlin - Xhain.info](#)

[Gedenktafeln in Berlin: Celalettin Kesim \(gedenktafeln-in-berlin.de\)](#)

[Moderne Gotteshäuser: Zeigt her eure Moscheen! - taz.de](#) Deniz Yücel TAZ 25.10.2008

> **Mitten unter uns. Wohnungslose Frauen* in Berlin**

Armut im Berliner Stadtraum ist allgegenwärtig. Wohnungslose Frauen* werden oft nicht gesehen, gezielt übersehen oder nutzen die Tarnung zum Selbstschutz. Auf einer Freifläche von BERLIN GLOBAL widmet sich der Verein querstadtein e.V. den Perspektiven und Erfahrungen (ehemals) wohnungsloser Frauen*.

noch bis 31.03.2024

Humboldt Forum: Berlin Ausstellung, 1. OG, Schlossplatz, 10178 Berlin

[Mitten unter uns. Wohnungslose Frauen* in Berlin | visitBerlin.de](#)

> **Inselhandwerk - Holzwerkstatt für die Nachbarschaft**

Bauen | Reparieren | Werken

Dienstags 10 bis 13 Uhr + mittwochs 15 bis 18 Uhr: Sprechstunde und offene Werkstatt

Kreativhaus, Standort Fischerinsel 6, 10179 Berlin

[Holz – KREATIVHAUS Berlin \(kreativhaus-berlin.de\)](#)

Die Luisenstadt ist ein alter Berliner Stadtteil, der seit 1920 zu den Bezirken Mitte und Kreuzberg gehört.

Zur Geschichte zwei Lektüre-Tipps - beide Bücher sind im Buchhandel und beim Bürgerverein Luisenstadt erhältlich:

- Klaus Duntze, Der Luisenstädtische Kanal - Berlin Story Verlag 3. Auflage 2020

Mit 464 Seiten und mehr als 600 Illustrationen ein profundes Nachschlagewerk nicht nur zum Kanal, sondern zur ganzen Luisenstadt vom 17. Jahrhundert bis heute.

[Der Luisenstädtische Kanal – Berlin Story Verlag](#) mit Inhaltsverzeichnis und vielen weiteren Informationen.

- Die Luisenstadt - Geschichte und Geschichten über einen alten Berliner Stadtteil - Bürgerverein Luisenstadt e.V. 2017, Reprint der Ausgabe von 1995

300 Seiten mit Abbildungen - 27 Seiten Leseprobe einschließlich Inhaltsverzeichnis:

[Reprint Luisenstadt Leseprobe.indd \(buergerverein-luisenstadt.de\)](#)

Hier [Luisenstadt diesseits und jenseits des Kanals – Wikipedia](#) ist die Luisenstadt auf einem alten Stadtplan gut zu sehen.

Mehr Informationen beim [Bürgerverein Luisenstadt](#) und bei der [Betroffenenvertretung für das Sanierungsgebiet in Berlin Mitte \(luise-nord.de\)](#)

und noch mehr bei den unten angeführten Initiativen & Veranstaltern

Mit freundlichen Grüßen

Rosie Kühne

Heinrich-Heine-Platz Berlin

Wichtige Internet-Adressen:

Netzwerke + Initiativen

Allianz Neue Waisenbrücke

[Allianz Neue Waisenbrücke](#)

Bildungsforum gegen Antiziganismus

[Bildungsforum gegen Antiziganismus](#)

Melde- und Informationsstelle Antiziganismus MIA

[Melde- und Informationsstelle Antiziganismus](#)

Bilgisaray

[Bilgisaray - Kiezladen - Hotspot of Solidarity](#)

Bizim Kiez

[Bizim Kiez - Unser Kiez](#)

Bona Peiser

[Bona Peiser Sozio-Kulturelle Projekträume](#)

Curioso Kinderlabor

[Curioso - Curioso \(curioso-berlin.de\)](#)

Flüchtlingskirche St. Simeon Wassertorstraße

[Flüchtlingskirche](#)

GoodLab - für eine nachhaltige Welt im Aufbau Haus

[FabLab für eine nachhaltige Welt - GoodLab Berlin](#)

Kiezblock Nördliche Luisenstadt

[#Kiezblocks - Kiezblock Nördliche Luisenstadt](#)

Kiezblock Kreuzberger Luisenstadt

[#Kiezblocks - Kreuzberger Luisenstadt-Kiezblock](#)

Wrangel-Kiezblock

[#Kiezblocks - Wrangel-Kiezblock](#)

Kiezanker 36 Familien- und Nachbarschaftszentrum im Wrangelkiez

[Kiezanker 36 | Familien- und Nachbarschaftszentrum](#)

Kieznetzwerk Kreuzberg

[Kiez-Netzwerk Kreuzberg](#)

Kotti-Berlin

[Kotti e.V. – Nachbarschafts- und Gemeinwesenverein](#)

rundumkotti

[rundumkotti - Veranstaltungen](#)

Mehrgenerationenhaus Wassertor

<https://mgh-wassertor.de/>

Moritz & Friends

[MORITZ & FRIENDS](#)

NaGeNETZ

[NaGe-Netz – Solidarisches Netzwerk von Nachbarschaft und Gewerbetreibenden in Berlin-Kreuzberg](#)

Netzwerk Fahrradfreundliche Mitte

[Netzwerk Fahrradfreundliche Mitte – Changing Cities Central](#)

Netzwerk Fahrradfreundliches Friedrichshain-Kreuzberg

[Netzwerk Fahrradfreundliches Friedrichshain-Kreuzberg](#)

Teepeeland - Kultur- und Nachbarschaftsprojekt

[Teepeeland | Kultur- und Nachbarschaftsprojekt](#)

Wassertorkiez: Vereine, Institutionen und Akteure

[Wassertorkiez - Facebook](#)

„Newsbike“ - mobile Radiostation im Wassertorkiez

[newsbike – by WassertorMEDIEN](#)

Buchhandlungen + Verlage**Buchhandlung Dante-Connection**

[Dante Connection Buchhandlung - Veranstaltungen](#)

Buchhandlung Moritzplatz im Aufbau Haus

[Buchhandlung Moritzplatz - Veranstaltungen](#)

Buchhandlung und Antiquariat Kisch & Co.

[Kisch & Co. | Buchhandlung und Antiquariat | vor Ort](#)

Berlin Story Verlag

[Berlin Story Verla](#)

Theater**Ballhaus Naunynstraße**

[Ballhaus Naunynstraße – Postmigrantisches Theater](#)

Berliner Compagnie Muskauer Straße

[Berliner Compagnie](#)

TAK Theater Aufbau Kreuzberg im Aufbau Haus

[tak - Theater Aufbau Kreuzberg](#)

Weitere Veranstaltungsorte**Aufbau Haus**

[Aufbau Haus - Veranstaltungen](#)

Bavul Kunst und Kultur Café

[Bavul Kunst und Kultur Cafe | Berlin | Facebook](#)

Kraftwerk Berlin

[Kraftwerk Berlin - Programm](#)

Stadtbibliothek Adalbertstraße

[Stadtbibliothek Adalbertstraße - Veranstaltungen - Berlin.de](#)

Museen

Friedrichshain-Kreuzberg-Museum

[FHXB Museum - Aktuell](#)

Mitte-Museum

[Mittelmuseum - Veranstaltungen](#)

Jüdisches Museum Berlin

[Jüdisches Museum Berlin](#)

[Jüdisches Museum Berlin - Mediathek](#)

Berlinische Galerie

[Berlinische Galerie, Landesmuseum](#)

[Berlinische Galerie - Mediathek](#)

Märkisches Museum

seit 1.1.2023 wg. Umbau geschlossen, aber weiterhin im Netz aktiv

[Märkisches Museum | Stadtmuseum Berlin](#)

[Stadtmuseum Berlin - YouTube](#)

Werkbundarchiv - Museum der Dinge

letzter Tag in der Oranienstraße: So 5.11.23, Wiedereröffnung am 22.5.2024 am neuen Standort Leipziger Straße 54 in Berlin-Mitte.

[Werkbundarchiv - Museum der Dinge](#)

Museum des Kapitalismus

[museumdeskapitalismus.de](#)

Galerien + andere Ausstellungsorte

Bärenzwinger im Köllnischen Park

[Bärenzwinger Berlin](#)

CLB Berlin im Aufbau Haus

[CLB Berlin](#)

DAAD-Galerie

[Berliner Künstlerprogramm des DAAD](#)

DAZ Deutsches Architekturzentrum

[D A Z — Deutsches Architektur Zentrum](#)

Die Möglichkeit einer Insel - Galerie

[Die Möglichkeit einer Insel ...](#)

f hoch 3 - Freiraum für Fotografie

[fhochdrei | freiraum für fotografie](#)

Galerie Kai Dikhas im Aufbau Haus

[Stiftung Kai Dikhas](#)

Group Global 3000

[Galerie für nachhaltige Kunst in Berlin](#)

Kunstraum Kreuzberg/Bethanien (Kommunale Galerie)

[Kunstraum Kreuzberg – Berlin](#)

nGbK neue Gesellschaft für bildende Kunst

[ngbk](#)

SCOTTY Projektraum für zeitgenössische Kunst und experimentelle Medien

[SCOTTY](#)

Keine weiteren emails vom Stammtisch Newsletter? Bitte einfach eine Nachricht mit ABMELDEN im Betreff an den Absender.